

Illustriertes Witzblatt der Berliner Volkszeitung



Wenn du Deutschnational wählst, entscheidest du dich für die Herrschaft der Junker und Schlotbarone.



Entscheidest du dich für die extremen Rechts- und Linksparteien, entscheidest du den Reichstag abermals zu einem Kaisertheater.



Wenn du die Spitterparteien wählst, härtest du die Reaktion.



Die neue Reichsdorger räumt am 7. Dezember mit dem Oberkampf auf.

Politischer Weihnachtsmarkt

Ein Rundgang

Gleich beim Betreten des Marktes wird man von einem obenbedeckten Herrn überfallen. Sämtliche Wadendörfer streifen durcheinander und verschleppen, meist mit allergrößten Mitteln, die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich zu lenken.



Wenn die Reaktion siegt, wird Michel wieder gänzlich isoliert dastehen,

Sergys Sensationsfilm

Notiz: In den Kinohäusern Berlins prangte am Anfang der Woche in sämtlichen Kinos eine Veranstaltung mit dem folgenden Text: „Kannemusthauf, Kiste 5 ist Trumpf“

Der Zuschauer:
„Meine Damen und Herren, nur nicht geniert, in hellen Massen hineinmarschieret, nur nicht gequält, es wird sich schon lohnen, Sie sehen die herrlichsten Sensationen! Es ist, meine Herrschaften, ganz ohne Proben Das Prachtattraktionsstück der Deutschnationalen.“

Bild Eins: das Sie zu sehen bekommen, ist Anno ahzehen aufgenommen, Vor Ihren Augen auszubereiten Das Geheimnis der Dantelarbeiten, In die man sich zurückgehen, Als Kronen durch die Kiste flogen.

Bild Zwei: indes wird deutlich zeigen, Was unsre Reden Mann für Mann Aus den Verlöbten lichtwärts steigen, Noch sieht man uns die Sorge an, Doch in dem Saal trüert Hochangimm: „Gottlob, es war nur talk lo schlimm!“

Bild Drei: soll diese Szenen ab: Es kommen Jagow, Traub und Kapp, Um als das Heil zu proklamieren: Wie müssen einen Duttich probieren! Herr Scherker! Nach und nach angelobrei: Zum Kienstopp wird die Reichskanzler, Ein Film im Film, kaum kommen Sie Mit Weib und Kind ins „Devoli“. (Es schwand der Spul durch Schwarz-Weiß-Gold: Das Bild wird freilich nicht entrollt! Genau wie bei den ersten Bildern, — Der Schwierigkeit zählt zum Beruf! — Das Bild wird nicht und Ordnung schief.)

Bild Vier: gemahnt an Harry Pfel, In die Kassenreihe führt das Spiel, Und in geheimnisvoller Stunde Gibt eine jugendliche Schar Vom nationalen Bismard-Bunde Sich ganz dem Fatalismus dar, Aus dem Orchester wird erklingen, Daß jedes Herz in Glänzen löst, Zum Film des Chorgesanges Drehnen Dem Glanz der Klänge Schwarz-Weiß-Not, Doch um auch nicht aufzugeben, Wird in der Sensationsstunde Kein Bild auf euer Herz sich legen Dem Herod an Walther Nathenen, Mit Geschick läßt uns nicht praktien: Das war ein Feichtimm vor den Wahlen!

Bild Fünf: erregt die Phantasie, Es quillt der Reichtum wie noch nie.



Nach ein Dolchstoß von hinten.

gegen ihn los, trotzdem an beiden Waden dasselbe Firmenbild besetzt ist. Einer wirft dem andern Dummheit, geschweh und betrügerische Absicht vor. Ja, sie gehen sogar soweit, sich mit ihren Warenauslagen zu bombardieren. Es ist ganz klar, daß das Publikum nicht die geringste Neigung verspürt, sich von Kauten bösen zu lassen, die so wenig Selbstbeherrschung aufbringen können. Der Kärm, den die beiden veranhalten, wird kräftig unterstützt durch die rundliche Frau Fischer, deren Verkaufsstände gegenüber liegen. In diesem Jahr handelt sie mit Wa Identfeln, Trompeten, Grammophonen, Katapulten, Miniaturnaturdrückeren und führen durch den Zoologischen Garten. Da sie ihre Verkaufsstände anweisen hat, einen Hülfelärm zu versetzen, zieht sich auch hier das kaufwähige Publikum bald zurück.

Eine sehr unfreundliche Bemerkung herrscht in den Waden der D. U. D. Aber der Hülfelärm der Verkäufer liegt wohl weniger an dem solchden Wetter als an der Tatsache, daß die firma gänzlich unpopuläre Waren ausgelegt hat. Waren, die einen so gerechlichen und höchsten Einbruch machen, daß niemand sich getraut, sie in die Hand zu nehmen. Was soll man z. B. mit einem Pfefferkuchen-Kaiser, der aussteigt, als wäre er mit Gummi-Einwickeln bearbeitet worden, was soll man mit einer S u g j o l l i n a s c h i n e, die den Käufer in die



die ausländischen Geldgeber werden die Geldschranke verschließen und die Kredite abstopfen,



Wenn du die Deutsche Volkspartei wählst, entscheidest du dich für eine Politik der Unentschiedenheit und der Reaktion.



Wenn du nicht wählst, hast du Kise, Hunger und Krieg.



Wenn du aber Schwarz-Weiß-Gold wählst, fröhlich dich dem schwarzweißen Wetterhahn das Gefieder.



Die Deutschnationalen wollten Flug sein wie die Schlangen, sie brachten es aber nur bis zur gepulverten Junge.

hände auf der rechten Seite eigentlich nur von elegant angezogenen Damen und Herren besucht werden, die also sehr viel Sinn für Spielzeug und unnütze Gegenstände entwickeln. Als und zu bemerkt man auch in diesen normenden Mitten einen schlicht angezogenen Bürger, auf den dann von den Verkäufern der D. U. D. oder D. V. P. solange eingedredt wird, bis er sich entschließt, sein lauer verdientes Geld für geringwertige Ware auszugeben.

Zur Belustigung des Publikums hat die schwarz-rotgoldene Genossenschaft eine Schaubühne aufgeschlagen, die den alten Reichstag darstellt. Vor- und Ringkampffestgen wacheln einander ab. Kunstpfister treten auf. Alles in allem: ein liebenswürdiger Rabau. Wenn jedoch um Schluß das Futuristbild gezeigt wird, der Siegemarsch der verfassungstreuen Fraktionen, rouscht nicht endemwollender Weifal empor.



im Innern aber werden bald die Hakenkreuz-Jünger eine Fiedhörschube hergestellt haben.

Der Zuschauer:
„Meine Damen und Herren, nur nicht geniert, in hellen Massen hineinmarschieret, nur nicht gequält, es wird sich schon lohnen, Sie sehen die herrlichsten Sensationen! Es ist, meine Herrschaften, ganz ohne Proben Das Prachtattraktionsstück der Deutschnationalen.“

Ferr Cano freut mit offenen Händen Die Mullen übers Kanb daher, Um uns das Hochgefühl zu spenden: Teigt sind wir alle Milliarden, Und wie ein Voermund obers Vater Betreten wir ihn als Berater, (Dem Massenleid der Inflation, Der nationalen Sensation, Wie schillerfandlich nichts erzählt, Weil folches den Reichbauer quält.)

Bild Sechs: soll sich vor euch entpuppen In zwei erschreckenen Sondergruppen, Abteilung A enthält mit Graußen Das neue Preußen — wird euch schlecht? — Wo schwarzrotgoldene Schurken haufen: (Dort herrscht die Ordnung und das Recht), Das Schredenschauspiel auf der Stelle Verwandelt sich zur „Ordnungszelle“, Denn nur in Bayern sind wir frei, Drum steht den Film: „ne Keilerei.“

Bild Sieben: zeigt vom letztenmal Euch unsern Ruf zur Reichstagswahl: „Wählt alle nur deutschnational! Denn wir bekämpfen Ess für Ess Herrn Dames und feinen Schandvertragt!“

Und auf Bild Acht, tatufata, Ist Oster Herzog der Gülters, Das Teigt sagt er nein, jetzt sagt er Ja, Und wird dann endlich abgestimmt, Seht ihr, wie heimlich und verfohlen Man die verfohlenen Fetel nimmt, Drum Hamppe liefert die Perolen, Drum wird erhebet sich kein Einwand, Es weiß ja jeder, was gemeint, Wenn bei Bild Neun auf weißer Feinwand Die falsche „Hals und Hals“ erscheint, (Die Jagd nach den Ministerfeihen Wird nicht an euch vorüberfliegen, Sie war für uns zu wenig munter: So laß man drauf, bald sieg man trunter!)

So seht ihr unsere Heldentaten Vorüberrollen im Getrampe, Und nicht euch drum noch was beraten: Allein deutschnational ist Trumpf.“

Das Publikum:
„Was kann uns der schon groß berichten? Wer uns auf Schwarz-Weiß-Not erzählt, Tut gut, auf Worte zu verzichten: Es wird doch D. U. D. und Schwarz-Weiß-Not-Gold gewählt.“

Nach ein Dolchstoß von hinten.

Wir Nationalen sind für die körperliche Ertüchtigung der Jugend.



die ausländischen Geldgeber werden die Geldschranke verschließen und die Kredite abstopfen,



die Luft wird in die Hände der schlimmsten Feinde fallen,



im Innern aber werden bald die Hakenkreuz-Jünger eine Fiedhörschube hergestellt haben.

Groß-Berlin

S. A. 7 U. 37 M. morgens
S. U. 3 U. 45 M. nachm. * M. A. 2 U. 8 M. nachm.
M. U. 2 U. 13 M. nachm.

Das unterschlagene Postpaket

Ein Postpaket zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt

Der dem Amtsgericht Berlin-Mitte bezüglichen des Postleifers Stanislaus, der Kaufmann Röster und dessen Ehefrau wegen Unterschlagung, Urteilsverhandlung usw. wegen Gehehler zu verantworten.

Der Postleifer Stanislaus war beim Postamt 57 in Maastricht angestellt und wurde als Postbote des Chefs des Postamts auf der Poststraße 21 an dem Postamt 57 in Berlin-Mitte angestellt. Der Postleifer Stanislaus wurde am 26. November 1923 von dem Chefs des Postamts 57 in Berlin-Mitte, dem Kaufmann Röster, ein Postpaket zu dem Postamt 57 in Berlin-Mitte unterschlagen. Das Postpaket war ein Paket, das mit Lebensmitteln von dem Postleifer Stanislaus an dem Postamt 57 in Berlin-Mitte unterschlagen wurde. Das Postpaket war ein Paket, das mit Lebensmitteln von dem Postleifer Stanislaus an dem Postamt 57 in Berlin-Mitte unterschlagen wurde.

Das Gericht verurteilte Stanislaus wegen Unterschlagung und Urteilsverhandlung zu 2 Monaten Gefängnis. Das Gericht verurteilte Stanislaus wegen Unterschlagung und Urteilsverhandlung zu 2 Monaten Gefängnis. Das Gericht verurteilte Stanislaus wegen Unterschlagung und Urteilsverhandlung zu 2 Monaten Gefängnis.

Das verschundene Paket mit 32.000 Mark. Zu dem Verschundenen des Paketes mit 32.000 Mark wird mitgeteilt, daß die Briefe, die sich in dem Paket befanden, am 26. November 1923 von dem Chefs des Postamts 57 in Berlin-Mitte, dem Kaufmann Röster, unterschlagen wurden. Das Postpaket war ein Paket, das mit Lebensmitteln von dem Postleifer Stanislaus an dem Postamt 57 in Berlin-Mitte unterschlagen wurde.

Drei Kartendiebinnen verhaftet. Drei Frauen im Alter von 30 bis 54 Jahren, die in der Gegend des Hermannsplatzes wohnen, wurden am 26. November 1923 von dem Chefs des Postamts 57 in Berlin-Mitte, dem Kaufmann Röster, verhaftet. Die drei Frauen wurden wegen Unterschlagung von dem Chefs des Postamts 57 in Berlin-Mitte, dem Kaufmann Röster, verhaftet.

Auf der Strafe gekurzt. Einem Schlägerfall erlag die 46jährige Frau Anna W. Schläger. Die Frau W. wurde am 26. November 1923 von dem Chefs des Postamts 57 in Berlin-Mitte, dem Kaufmann Röster, verhaftet.

Haarmann schildert seine Verbrechen

Der zweite Verhandlungstag vor dem Schwurgericht in Hannover — Haben denn die Frauen gar kein menschliches Gefühl? — Grans bleibt bei seinem Leugnen

Hannover, 5. Dezember. Als in heutigen Verhandlungstermin noch Wiederholung der Öffentlichkeit der Verhöre an Haarmann eine Frage stellte, noch wie sich der Substratraum wieder gefüllt hat, so hat Haarmann wieder seine Meinung über die Verbrechen geäußert. — Das zweite Opfer Haarmanns ist: **Hedwig Franke (Berlin).**

Haarmann erklärt sofort: **Es regt mich zu sehr auf, daß so viel Frauen hier sind, die doch gar kein menschliches Gefühl haben. Sie sollten rausgehen. Es fallen hier unfähige Worte.**

Der Vorsitzende: Es ist Sache der Frauen, ob sie das mit anderen teilen oder nicht. — Haarmann weiß in diesem Falle nur, daß ein Berliner, der gut Klavier spielen konnte, bei ihm war. Ein Hund des Wirtes fand er sich an dem nicht erinnern. Franke wird seit dem 12. Februar 1923 vermisst. Haarmann behauptet, daß er sich am Einzeltage nicht mehr befinden konnte, weil es zu viel gewesen sei. — Der Vorsitzende: Sie wissen davon, daß Grans gefahrlos ist, als Sie die Verhöre fortgesetzt, und Gänzlich begehrt. — Haarmann: Wenn Grans gefahrlos ist, dann hätte er sich nicht vermisst. — Der Vorsitzende: Sie wissen davon, daß Grans gefahrlos ist, als Sie die Verhöre fortgesetzt, und Gänzlich begehrt. — Haarmann: Wenn Grans gefahrlos ist, dann hätte er sich nicht vermisst.

Das Weillenfleisch. Haarmann behauptet, es von seiner Schwester zum Verkauf erhalten zu haben, die für den Groß der Vermögenswerte machen wollte. Er behauptet, Haarmann geflüchtet aus dem Gefängnis zu haben, er habe sie gefesselt. Grans hat sich nur ein wenig von der Schwärze gefügt, worin er immer jemand bei sich haben wollte. — Der Vorsitzende: Sie wissen davon, daß Grans gefahrlos ist, als Sie die Verhöre fortgesetzt, und Gänzlich begehrt. — Haarmann: Wenn Grans gefahrlos ist, dann hätte er sich nicht vermisst.

Haarmann wird ganz aufgeregt und ruf: Ich bitte sofort auch Witkowski zu verhaften, er und Grans haben Strafe verdient. Das war ich nicht. Grans behauptet das und erklärt, Frau Engel sei Zeuge, daß er den Mantel des Hennies von Haarmann gekauft habe. Haarmann lächelt dann. Der Fall Hennies. Er sei auf dem Bahnhof von Grans und Witkowski gedrängt worden, dennes mitzunehmen. Er habe sich geneigt.

grat Grans und Witkowski hätten Dennis dann in ihre Wohnung geführt. Später hat Witkowski mit Dennis nach Hamburg und kam gleich darauf mit dem ganzen Zeugnis von Dennis wieder. Grans wagt es nicht, Haarmann zu sagen, daß er ein solches Verbrechen nicht begangen habe. Grans behauptet, er habe die Verhöre fortgesetzt, und Gänzlich begehrt. — Haarmann: Wenn Grans gefahrlos ist, dann hätte er sich nicht vermisst.

Der Fall Grans. Haarmann behauptet, es von seiner Schwester zum Verkauf erhalten zu haben, die für den Groß der Vermögenswerte machen wollte. Er behauptet, Haarmann geflüchtet aus dem Gefängnis zu haben, er habe sie gefesselt. Grans hat sich nur ein wenig von der Schwärze gefügt, worin er immer jemand bei sich haben wollte.

Auf eine Anfrage des Staatsanwaltes erklärt Haarmann, wie Grans nachts bei ihm ans Fenster aufspähte, als er noch mit der Verhöre fortgesetzt, und Gänzlich begehrt. — Haarmann: Wenn Grans gefahrlos ist, dann hätte er sich nicht vermisst.

Grans: Ich habe auf dem Bahnhof einen jungen Mann getroffen, der mir Haarmann und Strümpe zum Kauf anbot. Ich habe nicht genug Geld und ging zu Haarmann, der mir aber Haarmann brachte. Nachts bin ich nicht ins Stämpe, die ich Haarmann brachte. Nachts bin ich nicht ins Stämpe, die ich Haarmann brachte.

Der seit dem 20. März 1923 vermisst wurde. Haarmann erkennt Schulde noch dem Will nicht wieder. Er wird Schuldes Nutzung bereingehört, worauf Haarmann erklärt, ihm sei es, als habe er diesen Antrag gemacht. Haarmann kann sich darauf nicht erinnern, während Grans erklärt, er habe diesen Antrag 1924 bei Frau Engel gestellt. — Haarmann gibt die Möglichkeit zu, Schulde getötet zu haben, nachdem der Vorsitzende ihn Anmache folgt der.

Groß-Berlin

Wir bringen in dieser Veranstaltung Artikel, welche sich durch ihre Preiswürdigkeit schon jetzt für das Weihnachtsfest ganz besonders eignen, zu billigen Preisen zum Verkauf

Herren-Kleidung	Trikotagen	Schürzen
Herren-Ulster 54 ⁰⁰	Normalhosen 3 ⁷⁵	Kinder-Schürzen 1 ⁴⁵ 95
Herren-Ulster 75 ⁰⁰	Damen-Strümpfe 4 ⁵⁰	Teeschürzen 1 ⁷⁵
Lodenjoppen 22 ⁵⁰	Herren-Socken 2 ²⁵	Wiener Form 2 ⁷⁵
Hausjoppen 24 ⁰⁰	Sportwesten 12 ⁵⁰	Kinder-Kittel 2 ⁷⁵
Schlittschuhe 4 ²⁵	Für den Sport	Herren-Rad 78 ⁰⁰ bis 95 ⁰⁰
Schlittschuhe 7 ⁰⁰	Eschenskis 2 ²⁰ bis 4 ⁰⁰	Damen-Rad 83 ⁰⁰ bis 100 ⁰⁰
Schlittschuhe 8 ⁷⁵	Hauselnußtöcke 5 ³⁰	Hautfeldbindungen 6 ⁰⁰
Jugendfußball 5 ²⁵	Tonkinstöcke 6 ⁷⁵	Ski faustel 3 ⁷⁵ bis 4 ⁹⁵
Jugendfußball 6 ⁰⁰	Bambusstöcke 6 ⁵⁰	Ski socken 3 ⁹⁵
Kasak 16 ⁵⁰	Sprechapparat 36 ⁰⁰	Sprechapparat 66 ⁰⁰
Bücherschrank 57 ⁵⁰	Sprechapparat 47 ⁵⁰	Hertie-Platte 2 ²⁵ bis 3 ⁵⁰
Klaviersessel 12 ⁵⁰	Schrankapparate	Stahlstrecker 3 ⁵⁰ bis 4 ⁵⁰
Spiegel 95 ⁰⁰	und Truhen	

HERMANN TIEZ

auf auferstehen gemacht hat, doch noch den Tag der Frau...

den 15-jährigen Hofand Koch (Saarow), ein eines Kaufmanns, vermisst seit dem 23. März 1923.

Wohnt an dem Arbeiter Hans Sommerfeld, in der Straße...

den 13-jährigen Ernst Ehrenberg, in der Straße...

den 13-jährigen Ernst Ehrenberg, in der Straße...

den 13-jährigen Ernst Ehrenberg, in der Straße...

den 13-jährigen Ernst Ehrenberg, in der Straße...

den 13-jährigen Ernst Ehrenberg, in der Straße...

den 13-jährigen Ernst Ehrenberg, in der Straße...

Zat, seit dem Wolf vermisst wurde, ist Saarmanns Schutzbild...

Der „Barmherziger Bruder“

Im Gefellenhause zu Zier, fanden sich zwei junge Männer ein...

Beim Abbringen von der Straßbahn gestürzt, der Straßbahnarbeiter...

Der Massenmörder Angerstein

Vor der Ueberführung in das Untersuchungsgefängnis Frankfurt a. M., 5. Dezember. (W. Z. B.)

Mit Junfers-Flugzeugen über die Anden

Drei Verkehrsflugzeuge der Junfers-Expedition in Buenos Aires...

Einheitskurse vom 5. Dezember

Table with columns for location, price, and other details for various courses.

Das schönste u. praktischste Weihnachtsgeschenk für einen Herrn ist ein Haus-Smoking oder Flausch-Jackett...

Die gute Jackenwolle 6,50 per Pfund in ca. 50 herrlichen Farben...

Capeten Besitze bedeuten Besitztümmer, Besitztümmer, Besitztümmer...

Das junge Mädchen Ein Buch der Lebensgestaltung von Ilse Reichert...

Chelente! Seht die von Prof. Dr. med. Sommer...

Die gute Jackenwolle 6,50 per Pfund in ca. 50 herrlichen Farben...

Capeten Besitze bedeuten Besitztümmer, Besitztümmer, Besitztümmer...

Das junge Mädchen Ein Buch der Lebensgestaltung von Ilse Reichert...

Fünf Fragen 1. Ist dort der Kernpunkt Ihrer Schmerzen? 2. Ermüden Sie rasch?...

Kostenlos stehen Ihnen in unseren Filialen zur Verfügung 8 Ärzte

